

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 41

Artikel: "Fernsehen für Blinde"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-620434>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

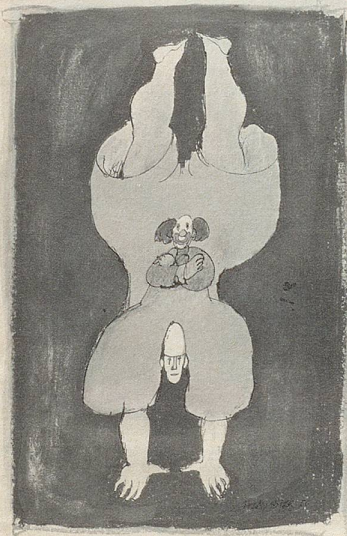
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Woher wollen Sie das wissen? Tun Sie etwas Kluges, kaufen Sie, sobald Sie Ihr Zeilengeld erhalten haben, ein gutes Lehrbuch, die Wirtschaftskunde betreffend (ja – es darf auch von Friedman sein), studieren Sie es gut und reden Sie nicht mehr darüber. Ich meinerseits beabsichtige auch, einen lustigen und angriffigen Artikel zu schreiben, und zwar über die schwarzen Löcher im Weltall. Ich habe nämlich kürzlich in der Zeitung einen Beitrag darüber gelesen und das Phänomen ganz gut begriffen. Mach Dich gefasst, lieber Nebi!

Peter S. Luginbühl, Cassarate

Mit Abscheu!

Also wiederum ein pornographisches Suggestivbild von Fredy Sigg im «Nebelspalter» (Nr. 39, S. 32/33)!



Welch deprimierender Tiefstand von Geschmack und Niveau dieses einst so gediegenen Wochenblattes.

(Sagen Sie nicht, mein Urteil beruhe auf einer schmutzigen Phantasie. Wäre meine Phantasie schmutzig, so müsste ich mich ja an dem Helgen freuen!)

Mit Abscheu!

Dr. P. Grosheintz, Bern

Aus Nebis Gästebuch

Vorerst wieder einmal mein Kompliment an die Adresse von Horst. Seine Arche Noah (Nr. 38) ist ein neues Meisterwerk!

Wenn man die heutige Weltlage betrachtet, muss man sich fragen, was wichtiger ist: den Schweizern ein Witzblatt zu bieten oder ihnen die Augen zu öffnen für die Gefahren der Zukunft! Sie tun je länger je mehr das letztere! Ich gratuliere Ihnen zu der beispielhaften Erfüllung dieser Aufgabe!

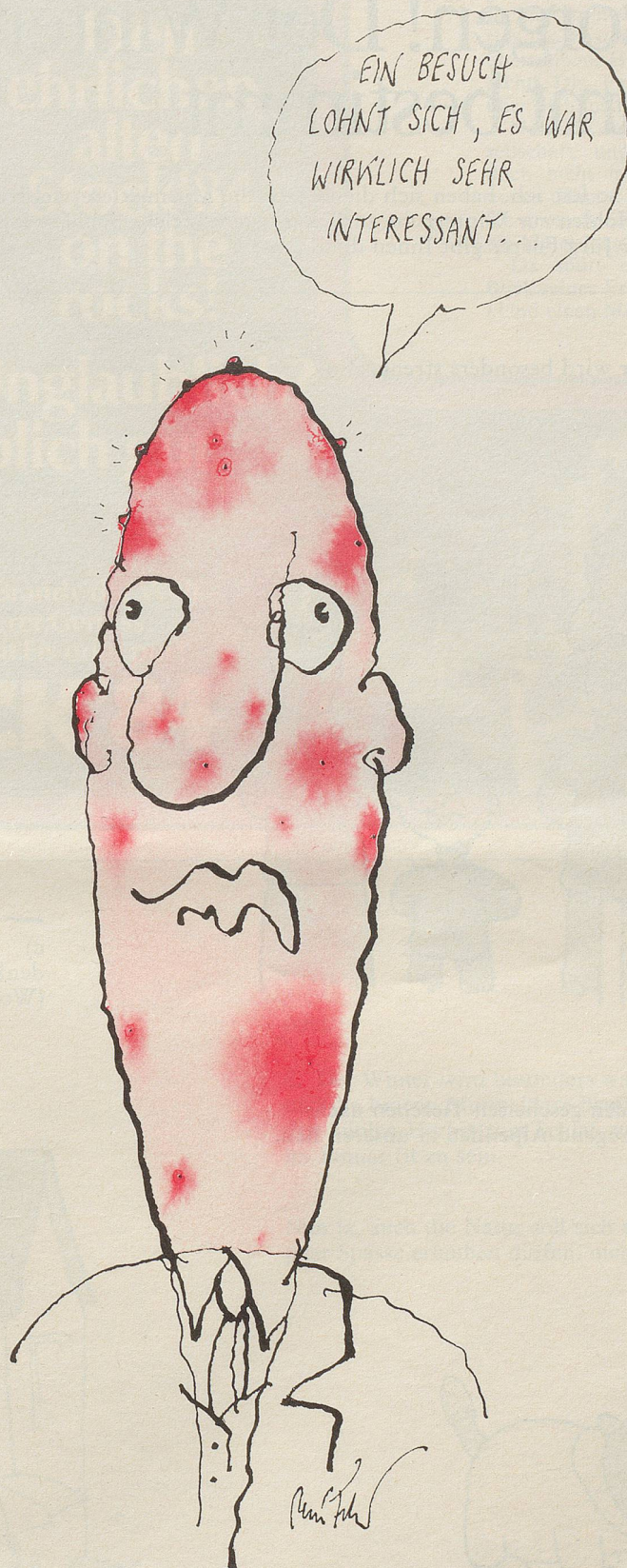
Dr. P. Meier, Gwatt

«Fernsehen für Blinde»

Lieber Telespalter, Deine letzten Sätze in Nr. 39 erstaunten mich sehr.

Was wäre auch unser Fernsehen, wenn wir auch noch selber denken müssten beim Zuschauen, selbst wenn's den Sport betrifft?

Ueli Aebersold, Effretikon



Einen ersten Zoo für Insekten hat jetzt die Smithsonian Institution in Washington (USA) eröffnet. Insekten werden in den zoologischen Gärten ganz allgemein vernachlässigt. Tausende von Insektenarten sind mit lebenden Exemplaren und in ihrem natürlichen Biotop im neuen Zoo ausgestellt.